C.I.A.E.Roma-Union e.V. Essen /NRW/

Centre of Integration, Affirmation and Emancipation of the Roma in Germany

Sprecher:
Dzoni Sichelschmidt
Wissenschaftliche Beratung:
Angela Sichelschmidt

Uhlstr.64, 50321 Brühl
Tel: 02232-411 606
0178-2836880

e-Mail: Dsichelschmidt@t-online.de
Info: www.krit.de/roma

Bürger Stimmen für Roma

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im Augenblick, in der die Roma wieder in großer Zahl aus der Bundesrepublik abgeschoben werden sollen, bitten wir Sie um die Unterstützung unseres Anliegens. Seit zwei Monaten protestieren ca. 500 Roma aus NRW gegen ihre Abschiebung nach Serbien/Montenegro und Kosovo. Die Rückkehr wird für diese Menschen katastrophale Folgen haben. Laut UNHCR, Schweizerische Flüchtlingshilfe, GfbV und andere Menschenrechtsorganisationen haben die Roma mit großen Gefahren und menschenunwürdigen Zuständen zu rechnen. Bewegungsfreiheit und die Sicherheit vor Übergriffen seitens der Bevölkerung und vor polizeilichen Schikanierungen und Misshandlungen kann nicht gewährleistet werden.

Unter den europäischen Minderheiten nehmen wir Roma einen besonderen Platz ein. Wir stellen eine Minderheit in Europa dar, welche keiner Definition, die üblicherweise auf nationale, ethnische oder linguistische Minoritäten angewandt wird, entspricht. Wir haben auch kein eigenes Land und leben über Europa verteilt. Mit etwa 15 Millionen Roma ist unser Volk zahlenmäßig größer als die Bevölkerung vieler europäischer Staaten.

Feindseligkeit gegenüber den Roma hat es immer gegeben. Soziale und rassistische Abneigungen kennzeichnen in vielen Ländern Europas die traurige Lebenssituation der Roma. Da wir de facto Staatenlose sind, gibt es keinen Ort für uns, in welchen wir uns retten könnten vor Erniedrigungen, Anfeindungen, rassistischen Überfällen, Diskriminierung oder auch Verfolgung oder gar Mord.

Der Exodus der Roma dauert seit Jahrhunderten, von einem Land in das nächste. Ohne rechtliche Absicherung bleibt uns immer nur die Wahl zwischen Nomadentum oder Assimilation. Gegenüber Roma zeigen sich viele Staaten unversöhnlich: wir werden als Wirtschaftsflüchtlinge diffamiert und ohne Rücksicht auf die Menschenrechtssituation in Staaten abgeschoben, die nicht unsere Heimat sein wollen. Die Anerkennung der Rechte der Roma, sowohl der fundamentalen Menschenrechte als auch der Rechte als nationale Minderheit und die Behandlung gemäß rechtsstaatlichen Prinzipien, ist die maßgeblichen Voraussetzungen zur Verbesserung der Situation der Roma.

Im modernen Europa muss es auch Platz für ROMA geben, wo wir menschenwürdig leben können und dürfen. Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift unser Anliegen!

Wir, die Unterzeichner des Referendums, unterstützen mit unserer Unterschrift die Forderung der Roma nach Absicherung ihres Aufenthaltes in Deutschland. Wir fordern, dass Deutschland für eine europaweite Lösung die Initiative ergreift und sich für die Verbesserung des rechtlichen Status der Roma einsetzt, da sich nach der Aufnahme neuer Mitglieder in die EU die Anzahl der Roma in den Einflusszonen des Europarates erheblich vergrößert hat. Wir sind der Ansicht, dass die BRD aufgrund ihrer geschichtlichen Vergangenheit, besondere Verpflichtung gegenüber den Roma hat und deswegen für Europa in Vorleistung treten und bereits heute den Aufenthalt für Roma auf deutschen Staatsgebiet absichern muss.

Wir fordern, dass ein sofortiger Abschiebestopp für Roma verhängt wird, dass eine Bleiberechtsregelung getroffen wird, und dass die BRD eine aktive Integrationspolitik für Roma betreibt, die ihnen über den formalen Rahmen hinaus institutionelle Möglichkeiten zum Erhalt und Pflege der kulturellen Identität schafft.

Name und Vorname	Adresse	Unterschrift

Sammeln Sie mit!! Listen an: C.I.A.E.R., Uhlstr. 64, 50321 Brühl